

# IEQK Ludwigshafen Süd

Ortsbeirat am 22.3.2017



- ▶ Städtebauliche und energetische Missstände im Bereich von Ludwigshafen Süd
- ▶ Antragstellung auf Förderung eines energetischen Quartierskonzeptes bei KfW (Dezember 2016)
- ▶ Bewilligung des KfW-Antrages Februar 2017

**KfW Programm 432 – energetische Stadtsanierung**  
ist Bestandteil des Energiekonzeptes der Bundesregierung

- ▶ Hohe Bedeutung des integrierten Ansatzes

**Planungsphase:** Energetisches Quartierskonzept

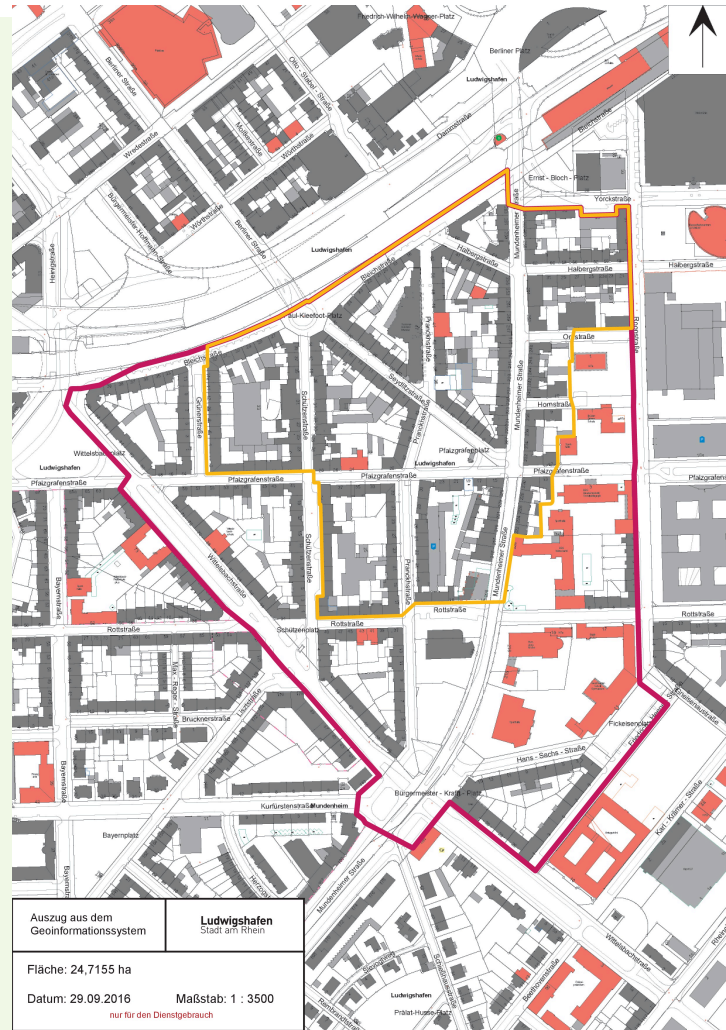
*Aufzeigen der Potenziale zur Energieeinsparung und Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen unter Beachtung aller relevanten städtebaulichen, denkmalpflegerischen, baukulturellen, wohnungswirtschaftlichen und sozialen Aspekten!*

**Umsetzungsphase:** Energetisches Sanierungsmanagement

*Initiierung und Koordinierung der Maßnahmenumsetzung, Vernetzung wichtiger Akteure, Anlaufstelle für Fragen der Finanzierung und Förderung*

# Klimagerechte Stadtsanierung

## Kfw 432 Untersuchungsgebiet / Stadtumbaugebiet



### Energetische Zielsetzungen

- ▶ Anpassung an den Klimawandel
- ▶ Senkung des Primärenergieverbrauches
  - ▶ Energieeinsparung
  - ▶ Effizienzsteigerung
  - ▶ Einsatz erneuerbarer Energien
- ▶ Optimierung der Energieversorgung und -produktion

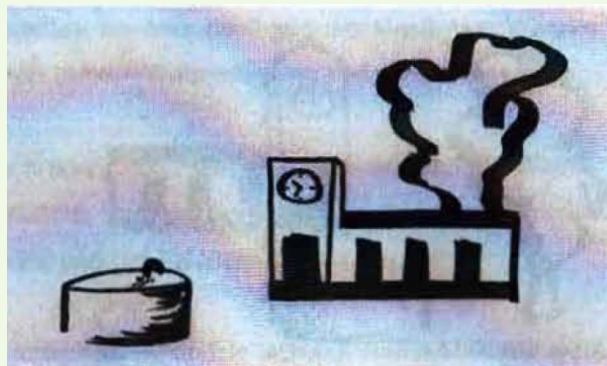
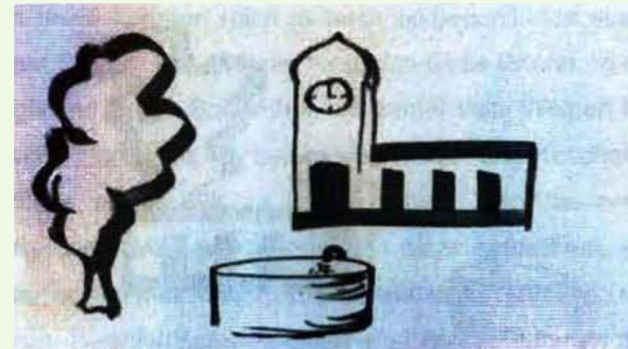
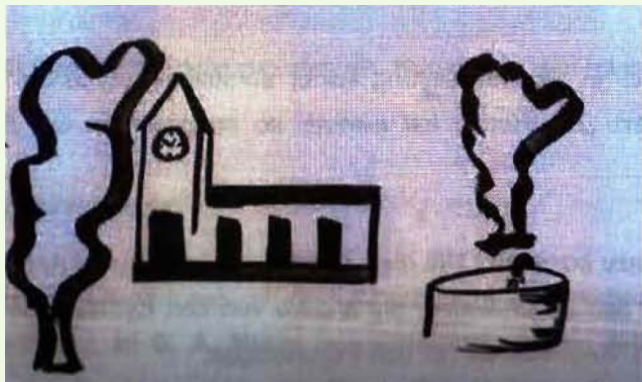
### Städtebauliche Zielsetzungen

- ▶ Erhalt und Modernisierung der Gebäudesubstanz
- ▶ Aufwertung des öffentlichen Raums
- ▶ Verbesserung der Durchgrünung
- ▶ Verbesserung der Verkehrsverhältnisse
- ▶ Ordnung des ruhenden und fließenden Verkehrs



- ▶ Umfassende städtebauliche Aufwertung eines Quartiers
- ▶ Voraussetzungen nach § 141 Absatz 2 BauGB können durch das integrierte Quartierskonzept erfüllt werden
- ▶ grundsätzliche Eignung für eine Förderkulisse der Städtebauförderung

Mehrwert durch Vergrößerung der inhaltlichen Bandbreite durch  
Einbeziehung verschiedenen/mehrerer Blickwinkel





# Klimagerechte Stadtsanierung

Umsetzung Rollenverteilung und Verantwortlichkeiten:



## Projekt Beteiligte

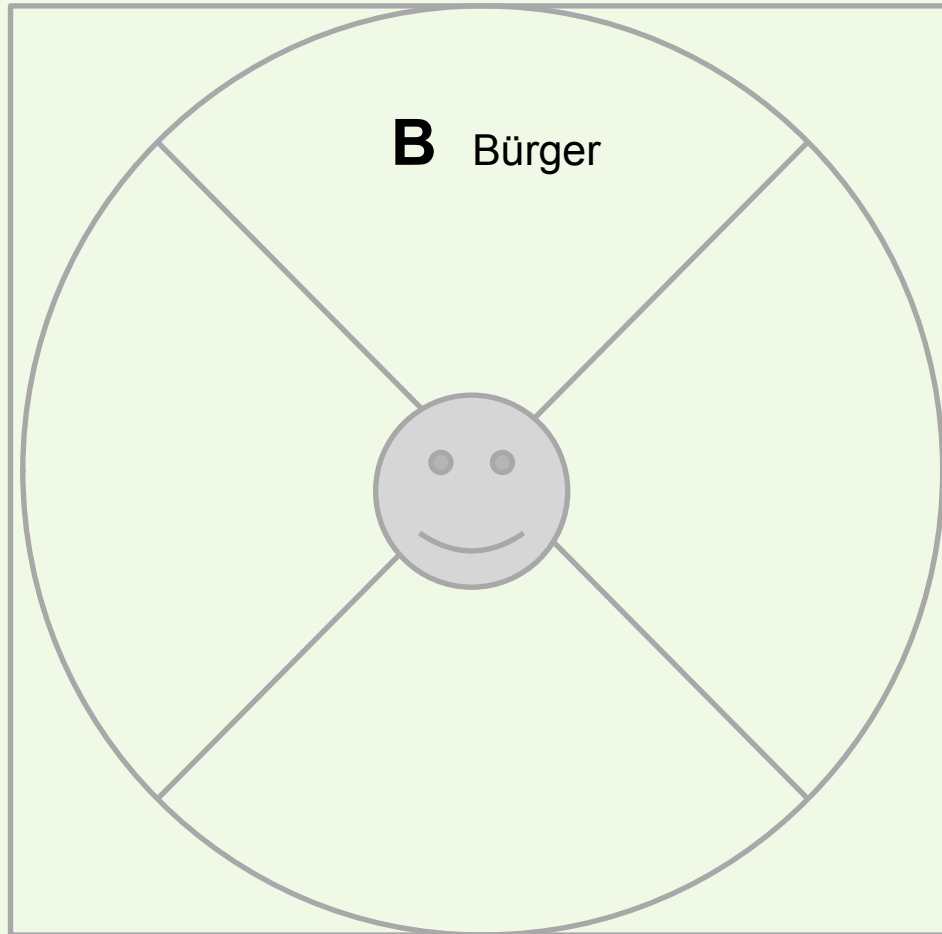
**B** Bürger,  
**L** Lenkungs-  
Gruppe,  
**S** Stadt-  
Verwaltung  
**P** politische  
Gremien

**K** Konzepterstellung



# Klimagerechte Stadtsanierung

Umsetzung Rollenverteilung und Verantwortlichkeiten: Bürgerbeteiligung



Auftakt-  
veranstaltung

Workshops

Diskussionen

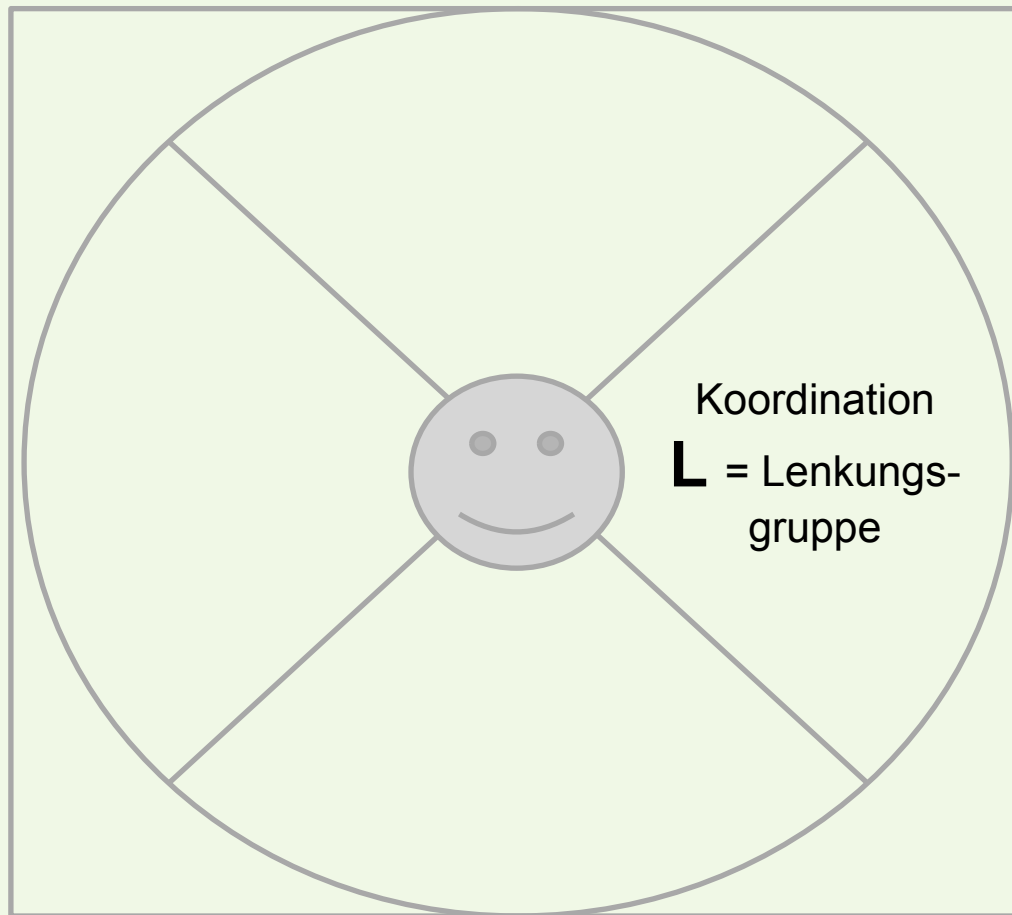
Entwicklung  
von Projektideen

Setzung von  
Schwerpunkten

Abschluss-  
veranstaltung

# Klimagerechte Stadtsanierung

Umsetzung Rollenverteilung und Verantwortlichkeiten: Lenkungsgruppe



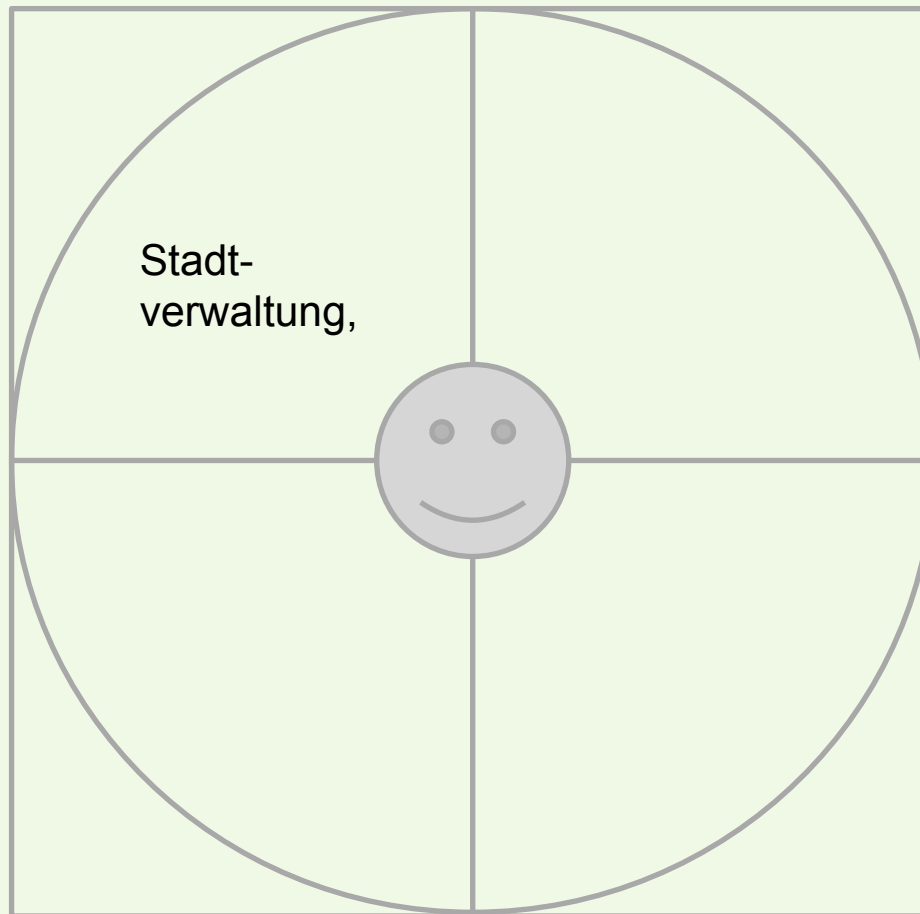
# Klimagerechte Stadtsanierung

Umsetzung Rollenverteilung und Verantwortlichkeiten: Lenkungsgruppe



**L**  
Koordination  
=  
Lenkung

- Unterstützung und Begleitung
  - Qualitätssicherung,
  - Controlling,
- Sicherstellung des fachlichen Austausch.



**L**

Koordination

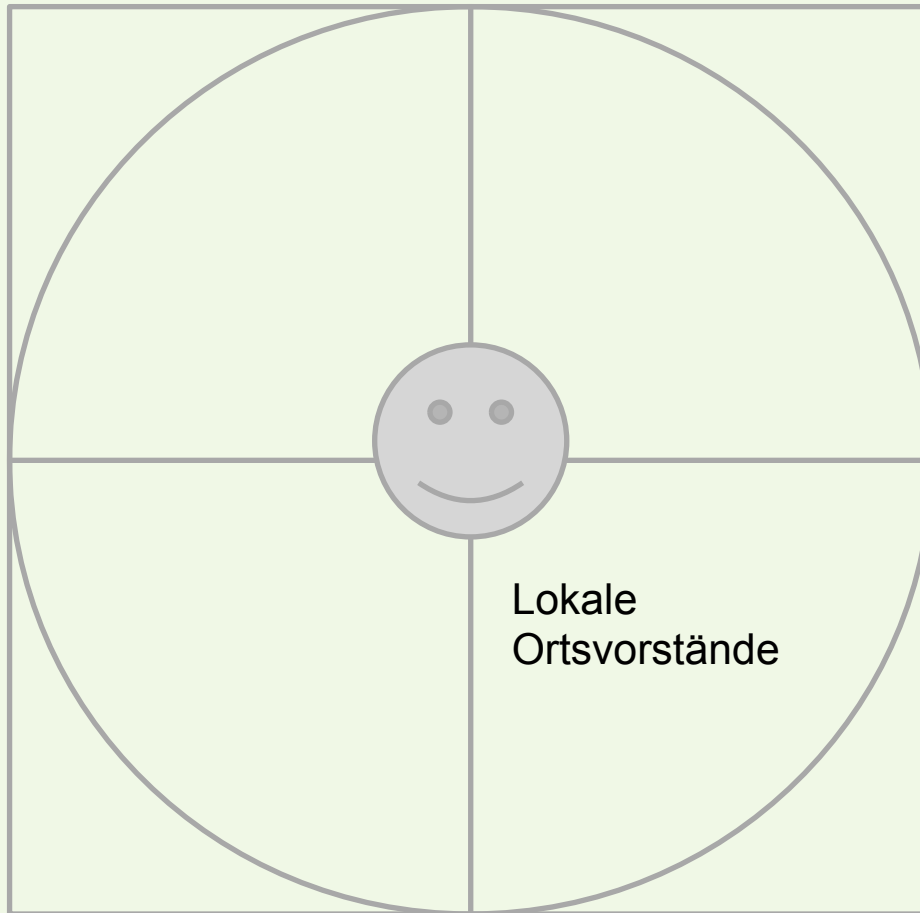
=

Lenkung

- Unterstützung, Kommentierung und Begleitung des Prozesses und seiner Ergebnisse
- Controlling über die Einhaltung der Förderkriterien
- Sicherstellung der Stadterneuerungszielsetzungen

# Klimagerechte Stadtsanierung

Umsetzung Rollenverteilung und Verantwortlichkeiten: Lokaler Ortsvorstand in der Lenkungsgruppe



L

Koordination

=

Lenkung

- Unterstützung und Begleitung des Prozesses
- Verbindung schaffen
- Einbringen der spezifischen Kenntnisse über Ortsteil, Personen (Experten, Meinungsträger, etc.) und Institutionen (Vereine, etc.)



L

Koordination

=

Lenkung

- Bestandsaufnahme, Analyse, Potentiale,
- Zusammenführen der Ergebnisse
- Moderation der Veranstaltungen
- Bindeglied zwischen Bürger, Lenkungsgruppe und Stadtverwaltung

# Klimagerechte Stadtsanierung

Umsetzung Rollenverteilung und Verantwortlichkeiten:

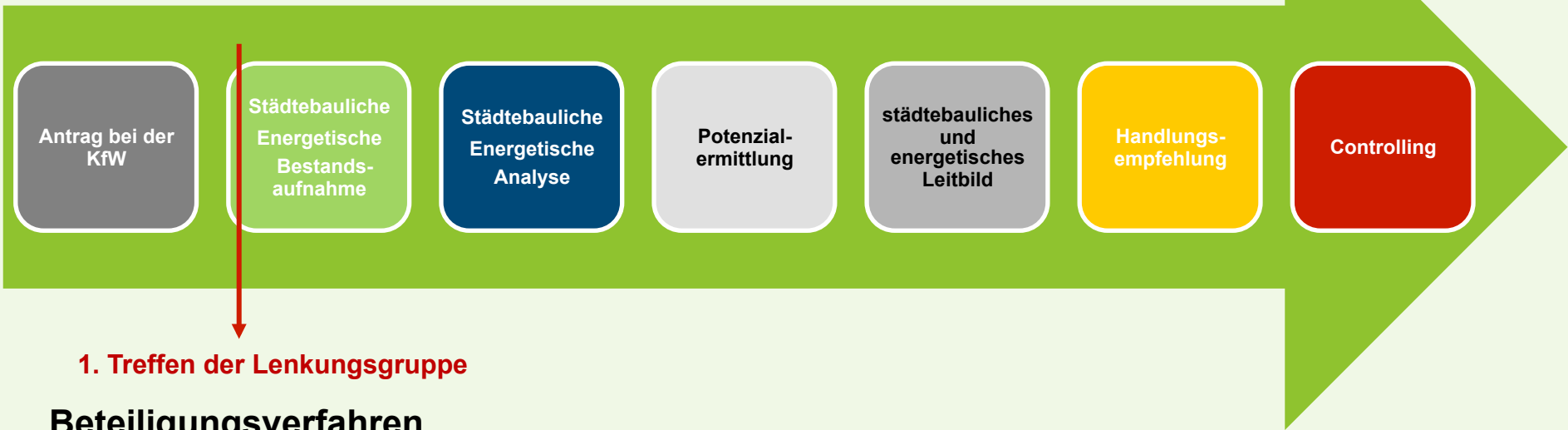


## Projekt Beteiligte

**B** Bürger,  
**L** Lenkungs-  
Gruppe,  
**S** Stadt-  
Verwaltung  
**P** politische  
Gremien

**K** Konzepterstellung

### Konzepterarbeitung



### Beteiligungsverfahren





# IEQK „Ludwigshafen Süd“

Aufstellung des integrierten Quartierskonzepts: Projektleitung

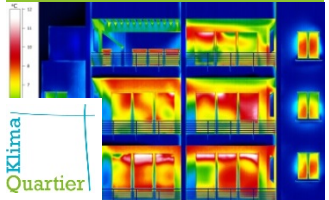
**Stadtumbau & Stadterneuerung**



**Strategische Beratung**



**Klimagerechte Stadtentwicklung**



**Demografie-  
strategien**



**Bürgerbeteiligung & Kommunikation**



**Baulandentwicklung**



**Konversion**



**Projektentwicklung/  
Hochbau**



**Modulares Bauen**



**Bezahlbarer  
Wohnraum**



## DSK – Standorte bundesweit



## Bürovorstellung

- Fachspezifisches Wissensspektrum in den Bereichen **Städtebaulicher Sanierung**, **Fördermittelmanagement**, **Vorbereitende Untersuchungen**, Projektsteuerung und -entwicklung, **gestalterische Beratung**, **Konzepterstellung**, Entwurfsplanung, **Partizipationsprozesse**, Wettbewerbsdurchführung
- Interdisziplinär aufgestelltes Büroteam aus den Bereichen:
  - **Stadtplanung**
  - **Raum- und Umweltplanung**
  - **Geographie**
  - **Moderation | Mediation**
  - **Fördermittelmanagement**



# IEQK „Ludwigshafen Süd“

Aufstellung des integrierten Quartierskonzepts: Projektpartner



- Partnerschaftsgesellschaft, 4 Partner
- unabhängige Beratung seit 1988
- interdisziplinäres Team; 23 feste Mitarbeiter
- Hauptbüro Darmstadt
- Niederlassung Potsdam



# Vorstellung des Projektteams



**Karin Weber**

Funktion: Gebietsleitung PLP  
Akademischer Grad: Dipl.-Ing. (TUD),  
Master Mediation (MM)  
Bürostandort: DSK RB Mainz  
Berufsjahre seit  
Ausbildungsende: über 20 Jahre

## Projektleitung

## Projektbearbeitung



**Manuela Schaaf**

Funktion: Projektbearbeiterin  
Akademischer Grad: Dipl.-Ing. Raum- und  
Umweltplanung (TU)  
Bürostandort: DSK RB Mainz  
Berufsjahre seit  
Ausbildungsende: 5 Jahre



**Hans-Jürgen Gräff**

Funktion: Partner; BL Energie und Klimaschutz  
Akademischer Grad: Dipl.-Ing. (TUD), Bauingenieur,  
Umwelt- und Raumplanung  
Büro/-standort: INFRASTRUKTUR & UMWELT, Darmstadt  
Berufsjahre seit  
Ausbildungsende: über 20 Jahre



**Johannes Salzer**

Akademischer Grad: Dipl.-Wirtschaftsing.  
Energie- und Umweltmanagement  
Büro/-standort: INFRASTRUKTUR & UMWELT,  
Darmstadt  
Berufsjahre seit  
Ausbildungsende: 6 Jahre

## Was wird gefördert?

### 1. Phase - das KFW 432 Konzept

- 65 % der Kosten für das Konzept
- 65 % der Personalkosten der Stadt
- 65 % der Sachkosten

Dauer ca. 1 Jahr

geplant von März 2017 bis März 2018

# IEQK „Ludwigshafen Süd“

*Aufstellung des integrierten Quartierskonzepts: Förderung*

## Geplante Finanzierung der Konzeption in Ludwigshafen Süd

Gesamtaufwand:

(Planungsbüro, Eigenleistung Personal, Sachkosten) 148.500 Euro

Davon finanzieller Eigenanteil Stadt Ludwigshafen: ca. 17.000 Euro

**Förderquote = rund 90 %**

Es besteht die Möglichkeit einer zusätzlichen Landesförderung bis zu 20 %

Was wird gefördert?

## 2. Phase - das KFW 432 Sanierungsmanagement

- 65 % der Gesamtkosten
- maximaler Zuschuss 50.000 Euro jährlich

Umsetzung der im Konzept beschriebenen Maßnahmen

Dauer 3 Jahre plus 2 Jahre Verlängerung – maximal 5 Jahre

Geplant von 2018 bis maximal 2022

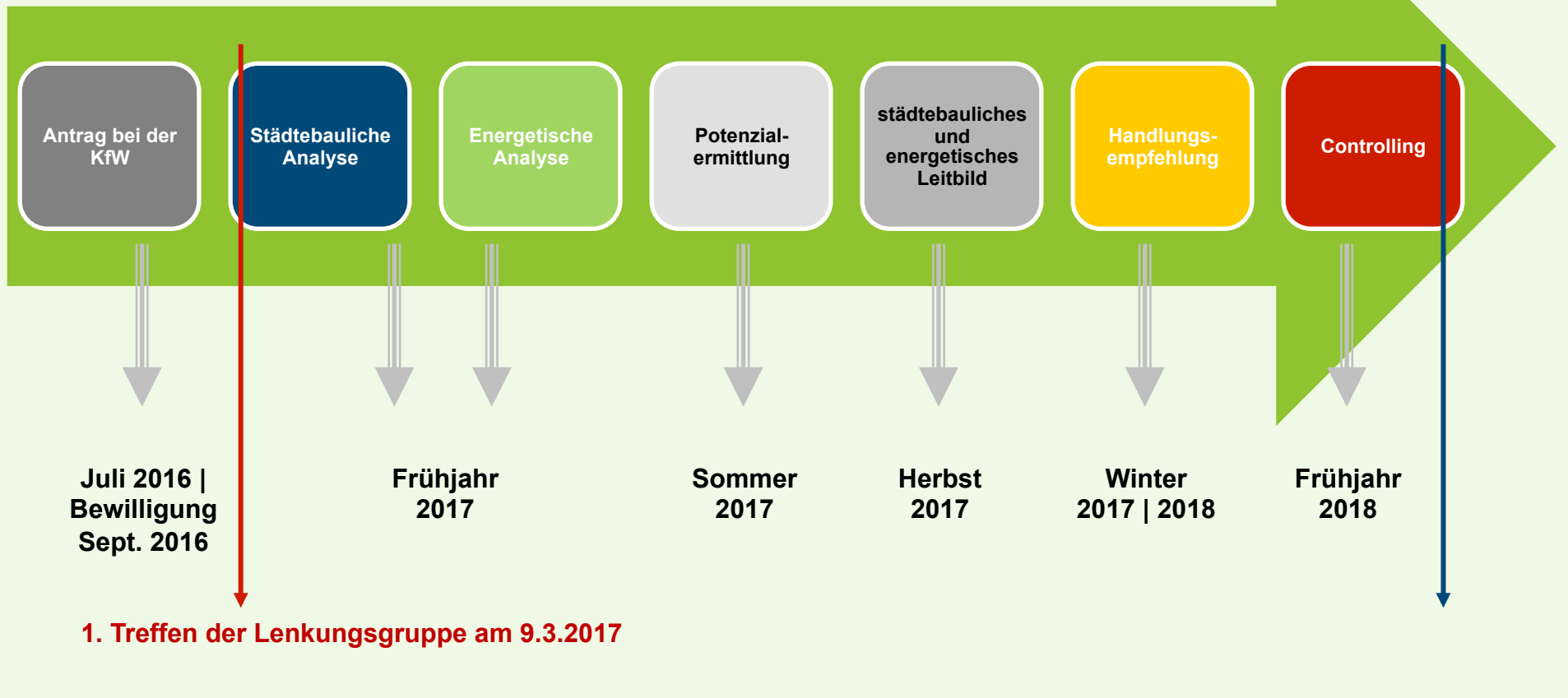


## IEQK „Ludwigshafen Süd“

*Aufstellung des integrierten Quartierskonzepts: Förderung*

- ▶ Ziele KfW 432 „Energetische Stadtsanierung“
- Intelligente Ergänzung der investiven Maßnahmen im Rahmen der Sanierung Süd
- Erweiterung der Sanierungsziele um Maßnahmen zur CO<sub>2</sub>-Einsparung („Begrünung“, „Klimawandelfolgen“, „Umweltbildung“) mit intensiver Bürgerbeteiligung
- Ergänzung durch Kombination mit weiteren investiven Förderinstrumenten von Bund, Land, EU und KfW
- ▶ „Sanierung<sup>3</sup>“

### Zeitplanung | Vorgehensweise

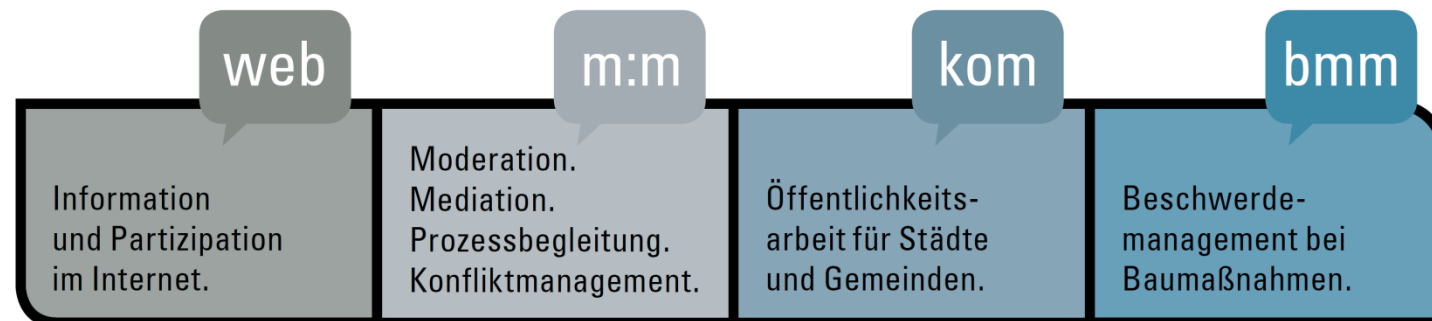


Online Präsenz ab 10.5.2017



**VIU**

Mit VIU decken Sie alle Aspekte der Prozessbegleitung und Kommunikation ab:



**| Stadt Ludwigshafen |**

Ich werde mir dort ein paar Infos holen	Wir bringen uns ein	Mein Quartier Meine Ideen
		

**Bürgerbeteiligung**

  **Energetische**

  **Stadtsanierung**

**Datum** 10.5.2017

**Uhrzeit.** 19:00 Uhr

Vielen Dank

